



26. Jahrgang - Ausgabe 4 - Oktober - November - Dezember 2021

De Flaasbloom

Informationen des Heimatvereins Wegberg-Beeck

Unsere Erlebnismuseen im 3. Quartal 2021

Bis in den Juli hinein haben wir in diesem Jahr das „blaue Wunder“ der Flachsblüte erleben können. Das eher kalte Wetter im Frühjahr hat diese Verlängerung ermöglicht. Über ein „Aufblühen“ eines anderen zarten Pflänzchens freuen sich die Erlebnismuseen und das Team des Heimatvereins mit Zuversicht auf weiter offene Museen mit vielen Gästen. Das dritte Quartal 2021 war nach dem Sommer 2019 das erste mit durchgängig geöffneten Museen an den Sonntagen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und für ihre aufmunternden Worte. Natürlich auch allen Mitgliedern für ihren Einsatz rund um die Museen und bei Führungen sowie Flachsdiplomen. Hier ein Blick auf einige Veranstaltungen:

„Das Leben ist nicht nur Gürzenich“: Am 31. Juli begeisterten Christian Pape und Dr. Stefan Bimmermann - zwei echte Beecker Jungs - im Flachsmuseum mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend. Komik und Lachen, Gags und geistreiche Wortspiele, Reden und Lieder ließen den Abend wie im Flug vergehen mit viel Bewegung beim „Klompe-Leed“. Georg Wimmers bedankte sich bei den beiden Künstlern, mit dem Programm eine Pause für Alltagsorgen gesetzt zu haben: „Der Abend hat Mut gemacht, auch für mich und meine Freunde im Verein, weiterzumachen“. Nach dem Auftritt trafen die Gäste und Mitwirkenden sich bei Kaltgetränken und Grillwurst im großen



Flachsgarten. Viele Steh- und Sitzgelegenheiten nicht nur am Lagerfeuer boten ausreichend Platz. Der Dank galt den Gästen für ein wunderschönes Zusammensein und für das Verständnis für die coronabedingten Schutzmaßnahmen („3G“-Norm als Einlass, nummerierte Sitzplätze, verschiedene Ein- und Ausgänge u. a.) sowie den rund 20 Mitgliedern für alle Arbeiten vor, während und nach der Veranstaltung.

Erster „Frühschoppen“ im Flachsgarten:

Am 25. Juli traf sich erstmals eine Runde von ca. 25 Personen zum Klönen bei einem „Frühschoppen“ von 10 bis 13 Uhr im Museumsgarten. Ein solches Treffen (fast) ohne Arbeitsanlass unter Mitgliedern und Gästen ist in den letzten 1,5 Jahren etwas zu kurz gekommen. Als Überraschungsgast begrüßten wir den Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers. Nach dem etwas verregneten „Früh-



Auf einen Blick:

- Erlebnismuseen im 3. Quartal 2021
- „Provinz“
- Mitgliederversammlung
- „Beeck wird blau“ und Flachstag 2021
- Aus dem VTM
- „Aus meinen Erinnerungen“
- Aktuelles
- „Komm! Wir singen“
- Hättest Du's gewusst?
- Pinnwand 2021
- Aufgeschnappt
- Treffen der Nähinteressierten
- Unsere nächsten Termine

schoppen“ am 29.8. und dem bei Redaktionsschluss noch ausstehenden Treffen am 26.9. freuen wir uns auf die Frühschoppen-Termine 31.10. und 28.11., jeweils von 10 bis 13 Uhr. Herzlich willkommen an die Mitglieder und an interessierte Gäste.

Dorfrallye Beeck: An der Dorfrallye scheint reges Interesse zu bestehen. Fast alle Flyer sind vergriffen. Wir erlebten bei der Arbeit vor dem Volkstrachtenmuseum eine Familie auf der Suche nach dem eingemauerten Stein mit dem Baujahr des neuen Teils unserer Pfarrkirche. Erst als wir die mittlerweile hoch gewachsenen Sträucher zur Seite schoben, kam dieser Stein zum Vorschein. Offensichtlich waren andere junge Leute nicht mit einem Fachwerkhaus vertraut. Drei Schüler standen direkt davor und fragten einen Passanten nach einem Fachwerkhaus. Die Rallye kann somit unser Wissen erweitern...

Termine für Führungen, Gruppenbesuche und Flachsdiplome vereinbaren wir gerne (Telefon 0152/37805636). Beide Museen sind groß, haben viele Räume und Außenflächen, um sich „mit Abstand“ aufzuhalten. Eine herzliche Bitte an die Mitgliedschaft: Für den Museumsdienst werden noch Freiwillige gesucht. Auch hier ist Magdalena Gronau unsere Ansprechpartnerin (Telefon 0152/37805636). Danke!

Mitgliederversammlung

Am 15. August waren wir alle zur Mitgliederversammlung ins Forum Wegberg eingeladen. Selbstverständlich galten die 3 G-Regeln für die Besucher. Der Heimatverein tat seinerseits alles, um den Schutzvorschriften gerecht zu werden. Vereinsvorsitzender Georg Wimmers begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Anzahl der Versammelten ausreicht, um beschlussfähig zu sein. Sieben langjährige Mitglieder wurden geehrt. 25 Jahre dabei sind Anni Schmitz, Johannes Heinen und Karl Kemf. 10 Jahre Mitgliedschaft haben Hiltrud Graw, Hedwig Klein, Simon-Michael Hofer und Peter Feiter erreicht. Folgende neuen Mitglieder wurden begrüßt: Kerstin Besancon, Rene Besancon und Rolf Heilmann.

Mit einer Schweigeminute gedachten wir der verstorbenen Mitglieder und Förderer: Marianne Stang, Matthias Paulsen, Norbert Günther, Hildegard Schmeier, Rolf Dellmuth.

Georg berichtete über die Aktivitäten des Vereins während der pandemiebedingten Schließung unserer Erlebnismuseen. Er ging auf den Umbau der Küche und den Einbau einer behindertengerechten Toilette für das Flachsmuseum ein. Für das Volkstrachtenmuseum wurde der neue Audio-Guide angeschafft. Georg wies darauf hin, dass die hohen Fördergelder Voraussetzung für die Investitionen waren. Unser Geschäftsführer Bernd Heiss präsentierte den Geschäftsbericht des Vorstands, Finanzwart Andreas Feiden den Finanzbericht.

Dem Vorstand wurde für seine Arbeit zum vergangenen Jahr Entlastung erteilt. Der vorgeschlagenen Beitragserhöhung um € 10,00 pro Jahr stimmten die Anwesenden zu. Gertrud Decken und Peter Hanf wurden zu Kassenprüfern gewählt, Ralf Wolters wird neues Mitglied des Vorstands der Kulturstiftung Beecker Museen. Dank an Peter Feiter für sein bisheriges Wirken im Stiftungsvorstand.

Zum Abschluss der Versammlung stand eine besondere Auszeichnung an: Friedel Wartmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In einer Laudatio stellte Georg Wimmers die herausragenden Verdienste von Friedel Wartmann dar. Er gehört dem Heimatverein Wegberg-Beeck e.V. seit dem 01.11.1992 an und hat in über 600 Führungen den Heimatverein in hervorragender Weise repräsentiert. Eine kunstvoll gestaltete Urkunde wird ihm zeitnah überreicht.

Für alle, die mehr über die Mitgliederversammlung wissen möchten: Auf der Homepage Beecker Erlebnismuseen findet Ihr das Protokoll im Mitgliederbereich.



Unser Ehrenmitglied
Friedel Wartmann

„Beck wird blau“ und Flachstag am 12. September 2021



Liebe Flachsbauern, der Heimatverein bedankt sich bei Euch allen, dass Ihr auch in diesem Jahr so fleißig Euren Flachs ausgesät, „betüddelt“ und geerntet habt. Vielen Dank auch dafür, dass Ihr am Flachstag so zahlreich erschienen seid, um Eure Ernte zu präsentieren. Nach der „3 G“-Sichtung haben wir die Flachsbündel gerne angenommen und gemessen.

Der Flachstag war wieder einmal für alle ein tolles Erlebnis. Erfreulich viele Besucher schauten sich bei super Wetter unsere Attraktionen an. Besonders möchten wir auf die Stände in unserem Museumsgarten hinweisen: Der NaBu war mit einem Stand

vertreten und bot Wildblumensamen und Nachschlagewerke an, die „Kleine Farm“ aus Rickelrath verkaufte Ziegenprodukte, auf einem Stand wurde das Färben von Wolle mit Farben aus der Natur demonstriert und ein Imker aus Wegberg bot Honig und andere Bienenprodukte an.

Eine Webmeisterin aus Mönchengladbach zeigte im Vorführraum ihre gewebten Kunstwerke zum Anschauen und zum Kauf.

Georg Wimmers fungierte mal wieder als wortgewandter Moderator. Er stellte zunächst unsere neuen Arbeitsgeräte wie Breche, Schwinge und Hechel vor und bedankte sich im Namen des Heimatvereins bei



Gisela Stotzka und Kim van der Beek gaben während eines interessanten Vortrags Tipps, um Gärten insektenfreundlich zu gestalten.

den Sponsoren Baltas Bedachungen, Edeka Endt, Ingenierbüro Frank Drückhammer, Ehrenbürgermeisterin Hedwig Klein und das Land NRW mit „Heimat-Scheck 2021, Heimat.Zukunft“. Besonderer Dank galt dem Tischlermeister Antonio Finken, der die Geräte mit vielen kreativen Ideen entwickelte und fertigte. Alle Interessierten durften die neuen Geräte ausprobieren. Eine Gruppe des Heimatvereins präsentierte mehrmals die Vorführung „Vom Flachs zum Leinen“, eine andere führte ihre Fertigkeit an den Spinnrädern vor.

Nachmittags wurden die Ehrungen an die Flachsbauern mit dem längsten Flachs überreicht.

Den 1. Preis gewann Janka Schmerge, eine Studentin der Textil- und Bekleidungstechnik an der Hochschule in Mönchengladbach. Ihr Flachs hatte die sensationelle Höhe von 1,43 m erreicht. Den 2. Platz belegten Angela und Ralf Wolters und der 3. Preis ging an Stephan Lamberti. Ein besonderer Preis für das schönste Flachsbündel (die Stiele waren wohlgeordnet, goldgelb und schwer mit Samenkapseln behangen) erhielt Thorsten



Den 1. Preis gewann Janka Schmerge für ihren Flachs mit einer Wuchshöhe von 1,43 m.

Hassel aus Geilenkirchen. Hoch ging es her mit historischen Spielen wie zum Beispiel Stelzenlaufen und Dosenwerfen. Die Kinder konnten nicht genug davon bekommen. Wir boten Würstchen, frisch vom Grill, mit Brötchen und Getränken am Pavillon und Kaffee und Kuchen aus der Cafeteria an. Der Appetit unserer Besucher war so groß, dass weder Würstchen noch Kuchen übrig blieben. Thomas Sitz und Leo Sötzen kümmerten sich wie immer liebevoll um Aufbau und Verkauf bei unserem Trödelmarkt und fanden für einige Altertümchen neue BesitzerInnen. Es war rundum ein aktiver Flachstag mit vielen zufriedenen Gästen. Nach dem Aufräumen setzten sich viele der beim Flachstag aktiven Mitglieder zum Abschluss nochmal zusammen und blickten froh und dankbar auf den erfolgreichen Tag zurück.

Gemütlicher Ausklang nach getaner Arbeit



Ausstellungen „Provinz“ (Museumsnetzwerk Rhein-Maas 2021/2022)

Im **Flachsmuseum** ist zu erfahren, wie durch „Nebelfänger“ tausende Liter Wasser gewonnen werden können. Lackieranzüge im Formel 1-Design oder spezielle Schutzbekleidung für Feuerwehrleute sind ebenso zu erkunden wie 3 D-gewebte Matratzen für besondere Bedürfnisse.

Das **Museum für Europäische Volks-trachten** zeigt am 31.10.2021 letztmalig die Sonderausstellung „Schürzen – Schutz und Zier“. Zu sehen sind kunstvoll handgefertigte Spitzenschürzen, Omas Kittelschürzen können gern anprobiert werden. Schürzen für besondere Zeremonien gibt es ebenso wie Arbeits- und Schutzbekleidung, die letzte Metzgerschürze aus Beeck oder die besondere Kleidung der Bergleute mit „Arschleder“ und einem Brocken Kohle aus dem Schacht Hückelhoven.

Lesung der Mühlenpoeten: Liebe Leser, wie doch die Zeit voranschreitet! Nun ist es bald soweit! Die Autorengruppe „Mühlenpoeten“ greift das Jahresthema „Provinz“ der Beecker Erlebnismuseen am 14.10. ab 18 Uhr auf. Die Autorinnen berichten auf ganz individuelle, humorvolle, abenteuerliche oder nachdenkliche Weise über das Leben im Dorf, seine Besonderheiten und Herausforderungen. Der Eintritt ist frei. Eintrittskarten bitte bei Bernd Heiss bestellen, telefonisch unter 0177 3564363 oder als Mail: Bernd.heiss@heimatvereinbeeck.de. Jeder Angemeldete darf sich auf einen festen Sitzplatz freuen. Es gelten die „3G“-Regeln

und alle zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen. Getränke werden angeboten.

„Wechselnde Grenzen in der Rheinprovinz“ von Ulrich Dierkes: In einer zweiteiligen Vortragsreihe stellt Ulrich Dierkes unsere PROVINZ auf eine ganz besondere Art und Weise dar. Provinzen und Grenzen: nichts währt ewig. Historische Karten bergen spannende Erkenntnisse. Geschichtsbücher zu lesen ist nicht jedermanns Sache - meist sind sie sehr auf die Thronfolge von Herrscherpersonen und auf Jahreszahlen fixiert. Bilder können die Thematik auflockern, enthalten aber nur punktuelle Informationen. Hingegen enthalten Karten eine Vielzahl von Informationen - man muss nur genau hinschauen, um sie zu erkennen. Im Vergleich von Karten desselben Gebietes aus verschiedenen Epochen lassen sich historische Entwicklungen oft gut nachvollziehen. Das gilt z.B.

für Änderungen politischer Gebietsgrenzen, für den Ausbau von Verkehrswegen, für die Abgrenzung von Religionen oder Dialekten und manches mehr. Der Referent gibt an vielen Beispielen einen Einblick in Welt der Kartografie. Grenzprovinzen und Provinzgrenzen: In einem mit vielen historischen und aktuellen Kartenbildern angereicherten Vortrag zeigt Uli Dierkes auf, was „Provinz“ bedeutet und dass Grenzen nicht für die Ewigkeit gelten. Auch im Land zwischen Rhein und Maas wurden im Lauf der Geschichte vielfach Grenzen gesetzt, verschoben und aufgehoben. Manches davon wirkt noch heute.

Termine: Mittwoch, 20.10., und Mittwoch, 27.10.2021, jeweils um 19.00 Uhr im Flachsmuseum. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Bitte bestellt Eintrittskarten bei Bernd Heiss, Mail: Bernd.heiss@heimatvereinbeeck.de oder telefonisch unter 0177/3564363. Es gelten die „3G“-Regeln und alle zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen. Getränke werden angeboten.

Hättest Du gewusst...

...dass die alten Römer fast 500 Jahre das heutige Nordrhein-Westfalen geprägt haben? Viele der Provinzen finden dort ihren Ursprung.

... dass das Flachsmuseum nach nur dreijähriger Vorbereitungsphase am 26. Juni 1983 in einer ehemaligen Schmiede eingerichtet wurde?

...dass 1880 das erste Waschpulver auf den Markt kam?

...dass am 10. Juni 1951, also vor 70 Jahren, das heutige Glockengeläut in der Kirche St. Vincentius geweiht wurde?

Heute wenden wir uns mit einer Zusatzfrage an unsere jungen Leserinnen und Leser, aber natürlich auch an alle anderen. Hier seht Ihr ein Foto. Wisst Ihr, was das ist und wo es zu finden ist?





Trachtenmuseum für Kinder und Jugendliche?

Verschiedentlich hört man: Ach, das Trachtenmuseum ist was für speziell am Thema Interessierte oder für ältere Leute. Vor einigen Wochen haben wir auch ganz andere Erfahrungen machen können, als gegen Ende der Sommerferien die OGS Wegberg und die Realschule Wegberg zu Gast waren. In beiden Gruppen waren Schülerinnen und Schüler, die das Flachsmuseum kannten oder sogar das Flachsdiplom absolviert hatten. Unsere Überlegung: Wie interessieren wir Kinder und Jugendliche für das Trachtenmuseum? Die jüngeren Kinder motivierten wir mit dem Audio-Guide und mit der Aussicht, später auch eine Tracht in ihrer Größe anziehen zu dürfen. Der Umgang mit dem Audio-Guide klappte natürlich bei den 9-jährigen hervorragend - sie konnten uns noch einige Funktionen zeigen, die wir noch nicht kannten. Ganz interessiert suchten sie in den Vitrinen nach den Trachten, die über Kopfhörer erklärt wurden und suchten sich ihre spezielle Lieblingstracht aus. Spannend wurde es natürlich beim Anprobieren der Kindertrachten. Sobald sie die entsprechende Hose oder das Kleid angezogen hatten, wurde in dieser „Rolle“ gesprochen und gespielt. Voller Stolz präsentierten sie sich den Kindern ihrer Klasse, die im Flachsmuseum arbeiteten und posierten vor dem Teich.



Sehr positive Erlebnisse hatten wir auch mit den 14-16-jährigen aus der Realschule. Nach anfänglicher Skepsis erklärten sich einige bereit, als „Model“ eine Tracht oder eine 70-er Jahre Mode vorzustellen. Und auch hier für uns absolut überraschend die Freude und Begeisterung, mit der sie die Trachten anprobieren, bestaunen und sich darin wohlfühlten.

Es wurde später sogar eine richtige Modenschau mit Laufsteg über die Rampe vor dem Museum und an 35 applaudierenden

Mitschülern vorbei. Zwei Schüler können sich gut vorstellen, beim nächsten geplanten Thema des Trachtenmuseums „Kleidung von den 50-er Jahren bis heute“ aktiv mitzumachen.

Ein Fototermin und gemeinsames Boule-Spiel rundeten die für alle Beteiligten schöne und spannende Aktion ab - und am Ende hingen alle Trachten unbeschadet und von den Schülern korrekt zusammengestellt an ihrem Platz und Gregor brauchte nichts mehr nachzuarbeiten. KS

„Aus meinen Erinnerungen“

von Hedwig Klein,
Ehrenbürgermeisterin der Stadt Wegberg

Wenn ich vom „Flachsmuseum“ und „Volks-trachtenmuseum“ höre und lese, erinnere ich mich daran, mich von Anfang an hinter die Idee von Heinz Gerichhausen gestellt zu haben, wegen des früheren Flachsbaus in unserer Gegend hinter der ehemaligen Kaplanei ein Flachsmuseum zu errichten. An entsprechenden Geräten sollte die heutigen Generation erleben können, wie aus Flachs Leinen wird.

Unter seiner Führung florierte der Heimatverein. Das Flachsmuseum wurde zum „Besuchermagnet“ für Jung und Alt. Der jährliche Flachsmarkt entwickelte sich zu einem Ziel für tausende BesucherInnen. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten Echt und Maaseik wurde „belebt“. Manche führten den Erfolg auf „den beharrlichen Kopf von Heinz Gerichhausen“ zurück; ich habe ihn mit seiner Leidenschaft begründet, mit der er das Flachsmuseum und seine



Entwicklung begleitet hat. Übrigens: Immer getragen von der großartigen Unterstützung durch seine Frau und seine Familie und von sehr aktiven Mitgliedern im Heimatverein, für die ich stellvertretend einmal die Familie Schlömer nennen möchte.

Als Bürgermeisterin habe ich bei jeder Gelegenheit dankbar herausgestellt, dass Beeck der „kulturelle Mittelpunkt unserer Stadt“ sei. Das Ehepaar Kircher nahm 1991 über den

damaligen Stadtdirektor Soemers und Bürgermeister Fritz Jakobs Kontakt zum Rat der Stadt Wegberg auf und lud Ratsmitglieder zu sich nach Hause ein, um ihre private Trachtensammlung zu präsentieren. Diese wollten sie an die Stadt Wegberg verleihen bzw. verkaufen. Heinz Gerichhausen war sofort „an Bord“, sogar mit fertigen Plänen im Kopf. Er bat die Stadt, dem Heimatverein Beeck die alte Bürgermeisterei auf dem Kirchplatz kostenfrei zu überlassen. Der Heimatverein garantierte die vollständige Sanierung zu einem Trachtenmuseum, damit die „Sammlung Kircher“ komplett dort untergebracht werden könne. Viele Reaktionen sind mir heute so erinnerlich, als wären sie gestern geäußert worden: Es gab BürgerInnen, die die Idee mit dem Trachtenmuseum für „völlig überzogen und für pure Geldverschwendung“ hielten. Andere, die die Trachten „lieber im Kloster Wegberg unterbringen und auf diese Weise die Innenstadt attraktiver machen wollten“. Große Teile der Bevölkerung hielten die Volkstrachtensammlung für eine „wertvolle kulturelle Bereicherung für die Stadt Weg-

berg und die Region". Heinz Gerichhausen wollte die Volkstrachten unter allen Umständen nach Beeck holen und war sicher, dass der „Heimatverein diese große Herausforderung meistern werde“.

Ich selber habe mich seinerzeit sehr engagiert für den Standort Beeck eingesetzt, „das Trachtenmuseum zusammen mit dem Flachsmuseum, dem Dorfplatz und der Kirche in Beeck als hervorragendes Ensemble“ bezeichnet und meine Freude zum Ausdruck gebracht, dass auch das Ehepaar Kircher „ein Stück Herz an Beeck verloren hat“ (Erkelenzer Nachrichten, 15.01.1991). Beim Durchschneiden des Bandes 2001 - und das sieht man an meinem zufriedenen Lächeln auf dem Foto in der Flaasbloom 2/2021 - sind mir alle diese Gedanken durch den Kopf gegangen.

Als Nachfolger von Heinz Gerichhausen haben die Mitglieder des Heimatvereins für die Zukunft dieser „einmaligen Kultureinrichtungen in Beeck“ - so bei der Eröffnung des Volkstrachtenmuseums von der Rheinischen Post formuliert - wieder zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, indem sie zuerst Josef Jansen und danach Georg Wimmers zu neuen Vorsitzenden gewählt haben. Georg Wimmers ist von Geburt an Beecker, ehemaliger Leiter der Grundschule Beeck und durch musikalische Auftritte u.a. mit den „Beecker Spätzchen“ bekannt geworden. Die Beecker Museen haben gerade in den letzten Jahren durch das Angebot von „Flachsdiplomen“ nicht nur Kinder und Jugendliche mit der Museumsarbeit vertraut gemacht und so „Zukunft gesichert.“

Für die engagierte Arbeit in beiden Museen bin ich als „Ehrenbürgermeisterin“ sehr dankbar, aber auch dafür, dass ich, wenn es um die Belange der Beecker Museen geht, Sponsoren in unserer Stadt finde, die die Arbeit großzügig unterstützen.

AKTUELLES

Technische Unterstützung für Museumsdienste: Das informative und hilfreiche Gesamtpaket zum Umblättern liegt an der Information des Flachsmuseums aus. Werner Palm hat die Fotos aufgenommen und die Kurztexte verfasst. Einige der Texte liegen an den jeweiligen Geräten aus. Also dort, wo sie uns zu Hilfe kommen.

Unsere neue Homepage: Der Heimatverein ist unter <https://beecker-erlebnismuseen.de> erreichbar einschließlich des Mitgliederbereichs.

Flachsmuseum: Die beiden barrierefreien Zugänge/Ausgänge im Flachsmuseum wurden im Juli fertiggestellt. Sie dienen damit auch als „Fluchttüren“ in den Museumsgarten.



Weißer Rauch signalisiert: Es wurde eine gute Lösung zum Singen am Lagerfeuer gefunden.

Am 4. September war es wieder so weit: Georg holte am Lagerfeuer seine Gitarre heraus und unterhielt alle Anwesenden prima mit Musik und Gesang. Vielen Dank an die Gitarristin aus der Gästeschar für ihr Mitmusizieren. Obwohl wir uns kurzfristig für die Veranstaltung entschieden hatten, erlebten ca. 50 Personen einen vergnügten Abend. Für das leibliche Wohl war wieder einmal hervor-

ragend gesorgt. Das Wetter spielte Gott sei Dank mit. Als es dunkel wurde, kam das Lagerfeuer so richtig toll zur Geltung. Uschi und weitere gute Geister kredenzt den Sekt und unser bewährtes Riffelwasser. Offensichtlich hatte Georg auch Vergnügen an dem schönen Zusammensein gefunden, denn er spielte nach dem angekündigten Ende einfach noch etwas weiter und viele machten mit.

PINNWAND 2021

„Komm! Wir singen: Lieder zum Advent“ am 28.11. ab 15 Uhr im Flachsmuseum. Falls die Pandemievorschriften es zulassen, bieten wir Kaffee und weihnachtliches Gebäck an. Eintrittspreis: 5 Euro je Mitglied bzw. 10 Euro für alle anderen. Karten bitte bestellen bei Bernd Heiss, Mail: Bernd.heiss@heimatvereinbeeck.de oder telefonisch unter 0177 3564363.

Am Sonntag, 31.10.2021, ist von 14-17 Uhr die letzte allgemeine Sonntagsöffnung der Erlebnismuseen für dieses Jahr. Gruppen können weiterhin nach Terminabsprache die Erlebnismuseen zu Führungen besuchen. Bewirtung bleibt weiterhin möglich außer sonntags. Informationen und Anmeldungen unter <https://beecker-erlebnismuseen.de> oder mobil: +49 (0) 152 3780 5636 oder Mail: info@heimatvereinbeeck.de

Corona-Schutzverordnung NRW: Im Interesse aller BesucherInnen und Mitglieder gilt die „3 G-Regel“ mit Nachweis bei allen Besuchen in den Erlebnismuseen. „AHA“ gilt weiterhin mit Mund-Nasen-Schutz innerhalb der Museen. Danke für Euer Verständnis.

Aufgeschnappt

- „Wir hatten heute einen anstrengenden Tag. Aber die lustige Vorführung bei ihnen im Flachsmuseum hat uns alle wieder frisch gemacht. Wir hatten viel Spaß!“ (Besucher nach einem langen Tag mit seinem Verein. Andere Besichtigungen und Führungen waren schon vorausgegangen. Die Vorführung bei uns war der Abschluss des Tages.)
- „Es berührt mich sehr, wie manche Schüler bei der praktischen Arbeit aufblühen.“ (Lehrerin beim Flachsdiplom)
- „Das hat uns prima gefallen, wir kommen wieder.“ (Familie beim Verlassen des Flachstages)
- „Ein ganz toller Ort mit einem wunderschönen NABU Garten der zum Verweilen einlädt. Der Flachstag war auch super organisiert und für mich sehr spannend, habe ich alles zum ersten Mal gesehen.“ (Rezension Google)
- „Nachdem wir durch die WDR-Sendung ‚Wunderschön‘ darauf aufmerksam geworden sind, entdeckten wir ein tolles und interessantes Museum, in dem die Kinder ihr ‚Flachsdiplom‘ gemacht haben. Unter sehr freundlicher Anleitung kann man hier einen kleinen Eindruck von der Mühsal bekommen, mit der früher Textilien hergestellt bzw. deren Fasern gewonnen wurden. Es gibt eine sehr schöne Ausstellung mit professionellem Videomaterial, das die einzelnen Bearbeitungsschritte erklärt. Man erfährt viel über die lokale Geschichte und warum wir ‚ins Blaue fahren‘ und ‚den Bogen raus haben‘. Vieles aus dieser Zeit ist noch gegenwärtig, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. So gab es manches Aha-Erlebnis :-“ (Rezension Google)
- „Die Museen beschreiben anschaulich die Geschichte des Flachsbaus und die Verwendung des Flachses. Die historische Bedeutung des Flachses für die Region wird gut herausgearbeitet. Der Clou für die Besucher: Sie können das Flachsdiplom erlangen“ (Rezension Google)

Heimatverein unterwegs: Flachstruppe an der Dorenburg



Große Mühe hatte sich eine Handarbeitsgruppe gemacht, die an unserem Auftrittsort gehäkelt Flachsblumen „ausgesät“ hatte.

Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss - Tage der Rheinischen Landschaft“ in einer anderen rheinischen Region statt, dieses Jahr im Kulturlandschaftsraum Schwalm-Nette. Initiator und Förderer des Projekts ist der Landschaftsverband Rheinland. Gastgeber der offiziellen Auftaktveranstaltung war am 5. September das Niederrheinische Freilichtmuseum Grefrath. Die Erlebnismuseen demonstrierten mit einem Team unsere erprobte Flachsverarbeitung und luden Kin-

der zum Weben ein. Hunderte von Flachsblüten, handgehäkelt und auf Kleiderbügel gespannt, ein weiß-blau leuchtender Wegweiser, zeigten zahlreichen interessierten Besuchern den Weg zum Flachshaus. Gern hätten wir auch die große Gruppe der „Offiziellen“ des Landschaftsverbandes begrüßt und sie über unser Museum informiert, aber nur einzelne von ihnen fanden den Weg zu uns - und waren überrascht und erstaunt über das, was wir ihnen da präsentieren konnten.

Treffen der Nähinteressierten

Nähen ist Hobby hoch 3 und zudem hochansteckend: Ja, es hat uns großen Spaß ge-



macht, die selbsterstellten Werke gegenseitig zu begutachten und jede Menge Anregungen mit nach Hause zu nehmen. Wir konnten uns herrlich ausschweifend über noch so kleine Details austauschen und jeder hatte so seine Favoriten. Die überraschend vielen Besucher ließen sich gerne mitreißen von unserer Begeisterung und kamen darüber schnell mit allen ins Gespräch. Es gab natürlich auch durch das sehr gute Wetter eine tolle Stimmung, die uns wieder viel Zuversicht für kommende Aktionen gibt. Im Rahmen der sonntäglichen Öffnungszeiten von 14.00 bis 17.00 Uhr lassen sich weitere Näh-Treffen künftig ansetzen. Wir informieren dazu auf der Homepage der Erlebnismuseen. MS

Die nächsten WUNSCH-Termine

(Wir freuen uns auf Euren Besuch, bitte nehmt einen aktuellen Blick auf die Homepage)

Sonntags 14.00 - 17.00 Uhr: Willkommen in den Erlebnismuseen bis einschl. 31.10.2021

- Do 14.10. 18.00 Uhr Literaturcafé: Mühlenpoeten „Stadt. Land. Geschichten“, FM
- Mi 20.10. 19.00 Uhr „Wechselnde Grenzen in der Rheinprovinz“, Teil 1, Uli Dierkes, FM
- Mi 27.10. 19.00 Uhr „Wechselnde Grenzen in der Rheinprovinz“, Teil 2, Uli Dierkes, FM
- So 28.11. 15.00 Uhr „Komm! Wir singen: Lieder zum Advent“, FM
- Sa 4.12. 15.00 - 22.00 Uhr Weihnachtsmarkt „Beeck leuchtet“ Kirchplatz
- So 5.12. 11.00 - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt „Beeck leuchtet“ auf dem Kirchplatz